Beyond Good and Evil

Invasion

Von Deus_ex_Machina

Kapitel 2: Hillys

Die Haupttriebwerke stellten ab, der Beluga schwebte wenige Meter über dem Wasser, ganz in der Nähe des Tores zur Hauptstadt. Das Hovercraft, das auf der Rückseite des Beluga befestigt war, wurde ausgeklinkt und während der Beluga selbst per Autopilot auf der Stelle schwebte, nahm das Hovercraft Kurs auf die Stadt.

Jade "parkte" das Hovercraft in der Nähe der Fussgängerzone und sie giengen zu Fuss weiter zum Markt. Sofern man noch von einem Markt sprechen konnte. Der gesamte Platz war voll mit Menschen die gegen die Alpha Abteilung demonstrierten. Nun es war auch weniger eine Demosntration, als vielmehr eine Stürmung der öffentlich Gebäude der Alphas.

"Hmm...gemütlich hier" sagte Peyj.

"Hoffentlich bemerkt uns niemand, ich habe ehrlich gesagt keine Lust als Held gefeiert zu werden." sagte Jade.

Peyj antwortete:"Bist wohl Kamascheu? Welch Ironie, widmest dein ganzes Leben der Kamera und was davor posiert, aber bist du selbst das Ziel dann..."

"Kein Wort mehr, ich erinnere dich nur an diesen "Tierbericht" damals auf der Schwarzen Insel."

"Ohja...das war ein Gemetzel, widerliche Viecher waren das, fast wie die DomZ. Nunja..das ist DIE Art von Tierbericht die ich bevorzuge. Hehehe." Wieder dieses Grunzen.

Das Trio machte sich auf den Weg in die Akuda-Bar, dort lag, hinter einem Schrank (?!) versteckt, das Operationszentrum von Iris. Als sie in der Bar ankamen fiel ihnen zuerst auf, das der Eingang der Bar von mehreren Männern bewacht wurden, die alle dieselbe silberne, glänzende Rüstung trugen wie Double-H.

"Was ist hier los?"

"Wir sind von der Hillyanischen Armee, Miss. Wir sind hier um Iris zu schützen, offenbar ist deren Tarnung aufgefliegen, wir vermuten, das die Alpha Abteilung schon bald hier auftauchen wird."

"Aufgeflogen? Jetzt?"

"Ja, es gibt wohl einen Maulwurf...gehören sie auch zu Iris?"

"In gewisser Hinsicht." Das war schon sehr untertrieben. Jade, in den Reihen von Iris auch als "Shaunî" bekannt, war die Schlüsselfigur gewesen. Sie hatte nicht nur einfach Aufträge für diese Organisation erledigt, sie WAR die Organisation. Auch wenn sie es

nicht wahr haben wollte, war sie diejenige gewesen, die ihre Heimatwelt, mithilfe von Iris, befreite.

Nein...noch waren sie nicht frei...noch lange nicht.

Und das bekamen sie auch genau in diesem Moment zu spüren.

"Irre ich mich oder ist es grade dunkler geworden?" fragte Jade.

Nein...es war keine Einbildung. Der Himmel verdunkelte sich und Blitze wollten gierig in die höchsten Gebäude der Stadt einschlagen, nur abgehalten von dem gewaltigen Schutzschild das immerwährend über der Stadt lag wie ein riesiger Schleier.

Jade kannte dieses Bild, dieses Szenario. Sie hatte es schon so oft gesehen.

Und sie wusste was jetzt kam.